

„Heute, wenn ihr seine Stimme hört...“ (Ps 95,7)

Grundkurs Geistliche Prozessbegleitung

„Die Kirche würde sich selbst verraten und zu einer Institution neben anderen werden, wenn sie nicht explizit aus Gottes Führung lebt.“ (Christian Rutishauser SJ)

Umbruchsprozesse in der Kirche sollten als geistliche Prozesse gestaltet werden. Dies geschieht aber nicht einfach, indem man es so will. Damit die Kirche aus der Führung Gottes leben kann, braucht es Räume des Hörens, des Gebets, des geistlichen Gesprächs und der geistlichen Unterscheidung. Geistliche Prozessbegleitung hat die Aufgabe, solche Räume zu öffnen und die geistlichen Wege, die darin von Gruppen und Gremien gegangen werden, zu begleiten. Aber was ist überhaupt ein geistlicher Prozess? Wie kann man einen geistlichen Prozess anstoßen? Was muss strukturell und von den personellen und zeitlichen Ressourcen her gewährleistet sein, damit solch ein Prozess überhaupt möglich ist? Und was ist bei der Begleitung solcher Prozesse zu berücksichtigen?

Der Kurs gibt eine Grundausbildung, aus der ignatianischen Tradition heraus Geistliche Prozesse in Gruppen und Gremien zu begleiten. Er befähigt zur Ausübung dieses Dienstes im Bistum Fulda in weniger komplexen Prozessen. Bei entsprechender Eignung kann eine bischöfliche Beauftragung und die Aufnahme in die Gruppe der Geistlichen Prozessbegleiter erfolgen.

Arbeitsformen und Methoden:

- Erfahrung und Reflexion geistlicher Prozesse im Kurs
- Gebet, Gespräch, Reflexionsübungen
- Einübung von Formaten, in denen geistliche Prozesse geschehen
- Impulse zu theologischen und methodischen Grundlagen Geistlicher Prozessbegleitung
- Intervention

Literatur: In der Kraft des Geistes. Beiträge von Franz Meures zur Spiritualität der Exerziten, hg. Von Igna Kramp CJ und Johanna Schulenburg CJ, Würzburg 2021. *Das Buch ist leider aktuell vergriffen, kann aber über die Mailadresse unten entliehen werden.*

Zielgruppe: Mitarbeitende im Bistum Fulda und Ehrenamtliche

Leitung: Sr. DDr. Igna Kramp CJ, Andreas Groher, Dr. Steffi Florian, Pfr. Christoph Rödiger

Termine: Aufnahmegespräche 30.-31. Januar 2026
1. Modul: 5.-7. März 2026
Digitales Interventionstreffen: 25. April, 9-12 Uhr,
2. Modul: 28.-30. Mai 2026
Digitales Interventionstreffen: 5. September, 9-12 Uhr,
3. Modul: 23.-24. Oktober 2026
Alle Module mit Übernachtung – bitte auch die Abende freihalten.

Ort: Bad Soden Salmünster, Bildungs- und Exerzitenhaus

Bewerbung und Information: geistliche.prozessbegleitung@bistum-fulda.de

Es handelt sich um eine Qualifikationsmaßnahme des Bistums, bei der Hauptamtlichen keine Fortbildungstage berechnet werden. Die anfallenden Kosten werden für Haupt- und Ehrenamtliche vom Bistum getragen.